

**Nur wenige Themen des IT-Managements sind zuletzt so stark in den Fokus geraten wie IT-Governance. Zunehmende Erwartungen im Bereich der Corporate Governance und steigende Compliance-Anforderungen haben auch ein verstärktes Augenmerk auf die IT-Governance gelenkt. Der zunehmende Wertbeitrag, den die IT zum Unternehmenserfolg beiträgt, und die entsprechende strategische Bedeutung der IT zeigen, wie wichtig es ist, IT-Strategie, -Organisation und -Prozesse an den Zielen eines Unternehmens auszurichten.**

IT-Governance ist ein Steuerungsinstrument zum Lenken und Setzen von Vorgaben und Richtlinien an die IT, um die IT-Ziele und im nächsten Schritt die Unternehmensziele zu erreichen. IT-Governance setzt die Normen und Standards der IT-Organisation, orientiert sich an den Unternehmenszielen und legt die Performancekriterien der IT unter Wirtschaftlichkeits-, Risiko- und Effizienzgesichtspunkten fest. Aufgrund der Bedeutung ist es naheliegend, dass die Verantwortung für IT-Governance bei Vorstand, Geschäftsführung bzw. der obersten Leitung einer Organisation liegt.

Die Umsetzung und Einführung der IT-Governance muss vom Top-Management durch entsprechende Funktionen, Rollen und Verantwortlichkeiten festgelegt werden, um einen entsprechenden operativen Rahmen für die IT zu schaffen. Wesentliche Handlungsfelder für die IT im Rahmen der IT-Governance sind dabei u.a.

- » Strategische Ausrichtung des Unternehmens
- » Lieferung des Wertbeitrags und Wertsteigerung
- » Ressourcen Management
- » Risiko Management
- » Performance Messung

Zur Umsetzung der IT-Governance und für das Setzen der Anforderungen an die IT-Prozesse hat sich COBIT® 5.0 als international anerkanntes Rahmenwerk durchgesetzt. In COBIT® 5.0 werden die Aktivitäten der IT in Prozesse und Management Praktiken gegliedert. Im Fokus steht dabei nicht was zu tun ist, sondern wie die Anforderungen umzusetzen sind.

COBIT® 5.0 hat sich seit seiner Entwicklung 1996 in den USA sukzessive zu einem wirkungsvollen Werkzeug für die Steuerung der IT unter Unternehmensgesichtspunkten entwickelt und wird u.a. auch als Framework zur Einhaltung von Compliance Anforderungen benutzt. Der Anspruch von COBIT® 5.0 ist, das Bindeglied zwischen den Unternehmenszielen und IT-Zielen zu sein. Die hohe Verbreitung im Mittelstand aber auch im Bereich großer Organisationen belegt die Wirksamkeit und Bedeutung von COBIT® 5.0 als Werkzeug zur Einführung von IT-Governance.

ESG Consulting unterstützt ihre Kunden in Industrie und öffentlicher Hand seit vielen Jahren in der Umgestaltung ihrer Geschäftsprozesse, der Ausrichtung der IT an den Unternehmenszielen und der Einführung von Steuerungsmechanismen im Sinne einer IT-Governance. Unsere Berater führen COBIT® 5.0 bei unseren Kunden ein, untersuchen und bewerten IT-Organisationen anhand von COBIT® 5.0 und überprüfen bereits umgesetzte Lösungen zum IT-Governance-Framework nach den aktuellen Standards. ESG Consulting bietet Schulungen in Form von Workshops und Coaching für die Implementierung von COBIT® 5.0 in Ihrem Unternehmen.

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne dazu einfach an.**

Johannes Seeberger, Vertrieb Public Sector

Telefon +49 (0) 89 92161 2802 [j.seeberger\(at\)esg-consulting.com](mailto:j.seeberger@esg-consulting.com)

Ulrich Bethäuser, Vertrieb Industry

Telefon +49 (0) 89 92161 2517 [ulrich.bethaeuser\(at\)esg-consulting.com](mailto:ulrich.bethaeuser@esg-consulting.com)